

## VORLAGE

des Verbandsvorsitzenden an den Planungsausschuss

### TOP 3 Arbeitsprogramm 2003

Anlage: Zeitplan Arbeitsprogramm 2003

#### I. VORTRAG

1. Neben den Stellungnahmen der Geschäftsstelle zu Bauleitplanungen und des Planungsausschusses zu Raumordnungsverfahren ist der Regionale Planungsverband in für die regionale Entwicklung bedeutsamen Arbeitsgruppen präsent. Die verschiedenen Arbeitskreise sind in der Anlage aufgeführt. Die Mitarbeit darin bietet einerseits die Möglichkeit, die Ziele des Regionalplans umzusetzen und in andere Konzepte einzubringen. Andererseits können dort Anregungen für die Fortschreibungen des Regionalplans gewonnen werden.

Besonders hinzuweisen ist auf die Teilnahme an der Arbeitsgruppe zum LEK München (siehe TOP 1 – Drucksache Nr. 01/03), die Unterstützung der Initiative „Magistrale für Europa“ von Paris nach Budapest, sowie die Begleitung des Strukturgutachtens Flughafenumland, über das im Planungsausschuss gesondert berichtet werden wird.

2. Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2003 ist die Umsetzung des Landesentwicklungsprogramms. Insbesondere die schnelle Umsetzung des Auftrags, in Zukunft auch Siedlungsschwerpunkte und Unterzentren festzulegen, steht dabei im Mittelpunkt. Aufgrund des in das Flughafenumland hinein ausgeweiteten Stadt-Umland-Bereichs erscheint es sinnvoll, zunächst die Siedlungsschwerpunkte zu überprüfen und neu festzulegen. Dies kann und soll nach Aussagen des StMLU sobald als möglich geschehen, damit gleichzeitig mit dem Inkrafttreten der geplanten Novelle des Landesplanungsgesetzes die entsprechenden neuen Siedlungsschwerpunkte feststehen.

Im Mittelpunkt der Regionalplanfortschreibungen steht das Kapitel Verkehr und Nachrichtenwesen, das noch dieses Jahr abgeschlossen werden soll. Die Anhörung der Mitglieder des Regionalen Planungsverbands ist eingeleitet. Auch der Ausschreibungstext des Regionalen Versorgungskonzepts Einzelhandel ist erstellt. Nach endgültiger Abstimmung mit dem StMLU kann das entsprechende Projekt ausgeschrieben werden.

Parallel zu diesen Arbeiten ist die Neubearbeitung von weiteren Regionalplanteilen dringend erforderlich. Zum einen betrifft dies die Fortschreibung

des Kapitels A III (Bevölkerungsstruktur/Einwohnerentwicklung), das die Grundlage für weitere Überlegungen zur Regionalentwicklung bildet. Auch die Fortschreibung des Kapitels B IV 2 „Gewerbliche Wirtschaft“ ist überfällig und wird begonnen.

Zum Kapitel B I 2 (Wasser) laufen konzeptionelle Vorarbeiten (Fachbeitrag der Wasserwirtschaft) insbesondere zum Hochwasserschutz.

3. Ein weiteres wichtiges Projekt ist „Region München 2030“ – Überlegungen zur langfristigen Entwicklung der Region. Zu diesem Thema hat ein workshop am 20. 11.2002 mit Mitgliedern des Planungsausschusses und des Beirats stattgefunden. Wie dort vereinbart, erarbeitet eine kleine Arbeitsgruppe ein Strategiepapier, das dem Planungsausschuss vorgelegt wird.

Die Zusammenarbeit mit der Region Stockholm auf Expertenebene (RPV, PV, LHM, IHK u.a.) wird fortgeführt (s. TOP 4).

4. Nach wie vor kommt der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für regionale Konzepte eine wichtige Rolle zu. Neben der Veröffentlichung des aktuellen Regionalplans im Internet unter [www.region-muenchen.com](http://www.region-muenchen.com) ist der Regionalplan auch in neugefasster gedruckter Form verfügbar. Darüber hinaus enthält der Internetauftritt des RPV eine Fülle von Informationen für die interessierte Öffentlichkeit zur regionalen Entwicklung.

## II. BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München beauftragt Vorsitzenden und Geschäftsführer, das Arbeitsprogramm 2003 i.d. Fassung der Planungsausschusssitzung umzusetzen.

i.A.  
Breu  
Geschäftsführer